

DIN 54232**DIN**

ICS 59.080.01

**Textilien –
Bestimmung des Gehaltes von Verbindungen auf der Basis von
Chlorbenzol und Chlortoluol**

Textiles –
Determination of the content of bonds based on chlorobenzene and chlorotoluene

Textiles –
Détermination de la teneur des composés fondé pour chlorobenzène et chlorotoluène

Gesamtumfang 10 Seiten

Normenausschuss Materialprüfung (NMP) im DIN

Vorwort

Dieses Dokument (DIN 54232) wurde vom Arbeitsausschuss NA 062-05-12 AA „Textilchemische Prüfverfahren und Fasertrennung“ des Normenausschusses Materialprüfung (NMP) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V. erstellt.

1 Anwendungsbereich

Diese Norm legt ein Analysenverfahren zur Bestimmung des Gehaltes an Chlorbenzolen und Chlortoluolen in textilen Erzeugnissen und Komponenten fest, z. B. Oberstoff, Einlagen, Futter, Reißverschlüssen, Knöpfen, Etiketten, Garnen und Applikationen.

Das Verfahren gilt für einen Massenanteil von 0,1 mg/kg bis 10 mg/kg je Einzelisomer. Höhere und niedrigere Massenanteile können bestimmt werden, wenn die Einwaage der Probe entsprechend gewählt wird bzw. im Analysengang entsprechende Verdünnungen vorgenommen werden.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

DIN 12242-1, *Laborgeräte aus Glas — Kegelschliffe für austauschbare Verbindungen, Maße, Toleranzen*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

3.1

Komponente

Einzelteil der Probe der verschiedenen Materialien

3.2

Mischprobe

Probe aus verschiedenen Teilproben der Komponenten

3.3

Analyt

zu bestimmende chemische Verbindung

4 Kurzbeschreibung des Verfahrens

Die zerkleinerte Probe wird in einem geschlossenen Gefäß mit Dichlormethan im Ultraschallbad extrahiert. Der Extrakt wird mit Hilfe von Membranfiltern von störenden Partikeln und Fasern befreit und ohne zusätzliche Probenaufreinigung mittels einer Kopplung aus Gaschromatograph und massenselektivem Detektor im Selected-Ion-Modus analysiert.

Zur Quantifizierung wird das Verfahren des Internen Standards eingesetzt.

5 Geräte und Hilfsmittel

5.1 Iodzahlkolben mit Normschliff und Glasstopfen, Volumen 100 ml, Schliffgröße NS 29/32, nach DIN 12242-1.

5.2 Messkolben mit Normschliff und Glasstopfen, diverse Größen, z. B. NS 29/32 oder NS 14/33.

5.3 Ultraschallbad für die Extraktion.